

finanzgefllüster

Ausgabe 1/2011

Beraterhaus
Babenhausen



Die richtigen Anlageideen finden

Herausforderung Rendite!



Ganz Konkret
Unternehmensberatung

PW
Finanzplanung

ff | fischer finance
Finanz- und Unternehmensberatung

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser,

seit unserer letzten Ausgabe im Dezember 2010 hat sich die Welt mit atemberaubendem Tempo weitergedreht. Der Tsunami in Japan mit anschließender Atomkatastrophe, der darauffolgende Atomausstieg in Deutschland und die drohenden Staatspleiten in Europa sind nur einige dieser Ereignisse. Wir wollen mit der aktuellen Ausgabe wieder einen langfristigen Ausblick über den „Tellerrand“ hinaus wagen, wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Fragen.

Jürgen Ganz

Welche Renditen können unsere Kunden für die Zukunft erwarten und wie viel Nerven müssen aufgewendet werden, um diese Renditen zu erzielen? Dies ist die zentrale Aufgabenstellung bei der langfristigen Beratung unserer Kunden.

Herrschte noch vor zwei Jahren Weltuntergangsstimmung, so können Sie heute im Wirtschaftsteil der Zeitungen immer neue Erfolgsmeldungen aus der deutschen Wirtschaft lesen. Wo kürzlich noch Rezession war, wachsen wir heute mit über 3 %, auf deutschlandweite Kurzarbeit folgt extremer Fachkräftemangel.

Ganz im Gegensatz dazu hören wir täglich Meldungen über stark steigende Inflation in den Entwicklungsländern, immer neue Probleme aufgrund der Schuldenkrise in Europa und nicht zuletzt eine extreme Überschuldung der „Weltmacht“ USA. Die Gefahren der Atomenergie haben uns die Ereignisse in Japan vor Augen geführt. Zusätzlich erwartet der Markt ein Platzen der „Goldblase“, die Zinsen steigen seit Herbst letzten Jahres und die Aktienmärkte treten großteils auf der Stelle.

In geschildertem Umfeld stellt sich für uns die Herausforderung, Rendite für unsere Kunden zu erzielen. Wir sind der Überzeugung, dass wir für Kunden mit einem mittel- bis langfristigen Horizont immer wieder Anlageideen finden, um das angestrebte Renditeziel zu erreichen.

Die Grundlage für nachhaltig gute Renditen wird in Krisenzeiten gelegt und die nächste Krise kommt wahrscheinlich früher als wir uns das wünschen.

Um Ihnen dies nochmals zu verdeutlichen, haben wir den Leitartikel aus der Dezemberausgabe 2008 als Sonderdruck beigelegt. Alle Kunden, die unserer damaligen Empfehlung gefolgt sind, können sich bereits heute über sehr ordentliche Renditen freuen. Mehr Infos zu unseren „Renditeideen“ finden Sie auf den folgenden Seiten. ■

Aus dem Inhalt:

Seite 2
Wachstumsmärkte



Seite 3
Garantie-Rente



Seite 4
Beraterhaus News



Ein Sonderdruck der Titelseite unserer Dezemberausgabe 2008 liegt dieser Ausgabe bei.

Anlageformen

Menschen. Märkte. Möglichkeiten.



Asset Management



N-11 - die nächste Generation?

In diesem Jahr jährt sich zum zehnten Mal die „Erfindung“ des BRIC-Konzeptes der Investmentgesellschaft Goldman Sachs. BRIC steht für die vier Länder Brasilien, Russland, Indien und China, deren Wachstum eine Dynamik entwickelt hat, die sogar die kühnsten Prognosen der Volkswirte übertraf.

2005 fasste Goldman Sachs die nächsten elf Volkswirtschaften („Next 11“ oder kurz: N-11) zusammen, die, gemessen an ihrem Anteil am Weltwirtschaftswachstum, im Laufe der Zeit mit den größten Industrienationen der Welt konkurrieren könnten: Ägypten, Bangladesch, Indonesien, Iran, Mexiko, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Südkorea, Türkei und Vietnam.

Da wir davon ausgehen, dass die N-11-Länder zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt gehören werden, könnte es sich für Anleger langfristig auszahlen, frühzeitig in diese wachstumsstarken Länder zu investieren. ■



Das Ursprungs-Konzept von N-11 beinhaltet auch den Iran. Das GS N-11SM Equity Portfolio unterliegt in Bezug auf Investitionen im Iran aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Verboten. Daher wird der Fonds nicht in den Iran investieren.

Wachstumsmärkte

Wachstumspotenzial



Emerging Markets neu definiert

Brasilien, Russland, Indien, China, Mexiko, Südkorea, die Türkei und Indonesien: Was können so unterschiedliche Länder gemeinsam haben?

Aus diesen so genannten Emerging Markets stammen fast 100 der 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt – und: hier wohnen 30 % aller Milliardäre.

Goldman Sachs Asset Management nennt jene Emerging Markets: Wachstumsmärkte. Und um nach unserer Definition ein Wachstumsmarkt zu sein, muss ein Land nicht nur mindestens 1 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt

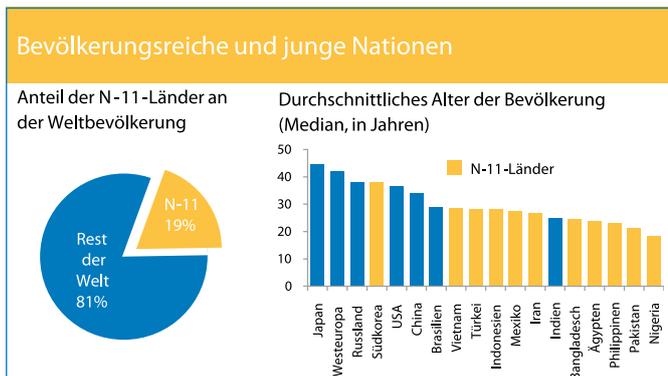
(BIP) der Welt beitragen, sondern auch Wachstumspotenzial und eine günstige Entwicklung der Bevölkerung vorweisen. Außerdem muss der regionale Markt groß und liquide genug für Investoren sein.

Zurzeit stellen die Wachstumsmärkte 23 % des Welt-BIPs, und wir erwarten, dass dieser Anteil deutlich steigen wird. Bis zu 60 % des Weltwirtschaftswachstums könnten in Zukunft auf sie entfallen.

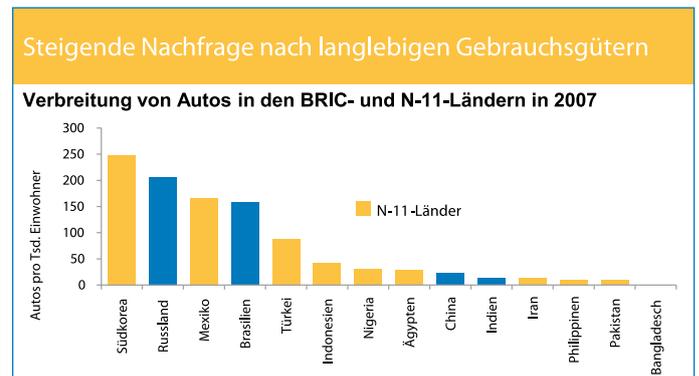
Diese Bedeutung für die Weltwirtschaft unterscheidet die Wachstumsmärkte von den langsamer wachsenden Industrieländern und den kleineren Emerging Markets. ■



Länder wie die Türkei haben aufgrund ihrer Bevölkerungsdichte und der mehrheitlich jungen Einwohner ein sehr hohes Wachstumspotenzial.



Quelle: Weltbank, Schätzungen von Goldman Sachs. GSAM Strategy Series, „Der Aufstieg der Verbraucher in den BRIC- und N-11-Ländern“, 3. Dezember 2010.



Quelle: Daten der Vereinten Nationen, Kommission für Bevölkerung und Entwicklung, World Population Prospects: The 2008 Revision, November 2010.

Garantie Investment Rente (GIR) von Canada Life™



Rendite trifft Garantie

Das Thema Rente betrifft jeden von uns. Manche verdrängen es, manche warten ab, viele setzen auf den Staat – und die allermeisten verschätzen sich. Als Rentner fehlen Ihnen im statistischen Mittel 44 % des Einkommens, das Sie zuvor erzielt haben. Höchste Zeit also, die private Altersvorsorge selbst in die Hand zu nehmen.

Das können Sie von der Garantie Investment Rente (GIR) erwarten:

Ein hohes lebenslanges Einkommen – mit der GIR erhalten Sie aktuell eine der höchsten Rentenzahlungen am Markt. Die Höhe Ihrer Rente hängt von Ihrem Alter bei Rentenbeginn und Ihrem Beitrag ab. Je älter Sie beim Rentenbeginn sind, desto höher fällt Ihre garantierte lebenslange Rente aus.

Garantierte jährliche Rente zum Rentenbeginn

Alter 60 – 64: 4,75 %

Alter 65 – 69: 5,25 %

Alter 70 – 74: 5,75 %

Alter 75 – 80: 6,25 %

Beispiel: Bei einer Netto-Investition von 95.000 Euro erhalten Sie als 65-Jähriger eine lebenslang garantierte Rente in Höhe von 415,67 Euro monatlich.

Die Rente, die nur steigen, nie fallen kann:

Während der gesamten Aufschubdauer wird zu jedem Jahrestag Ihres Versicherungsbeginns ein automatischer Renten-Check vorgenommen. Dabei wird der aktuelle Fondswert mit dem vor einem Jahr verglichen. Ist der aktuelle Fondswert gestiegen, steigt ebenfalls Ihre garantierte Rente. Andernfalls bleibt die bisher garantierte Rente gleich. Und das Beste daran: Ein einmal erreichtes Rentenniveau bleibt lebenslang garantiert und kann nicht fallen.

Mehr Rendite = mehr Rente. Je nach Risikoneigung stehen Ihnen drei Fondsportfolios mit unterschiedlicher Aktien-

und Rentenfondsgewichtung zur Verfügung. Je höher der Aktienfondsanteil eines Portfolios ist, umso größer ist die Chance auf eine Rentenerhöhung. So gab es im Jahr 2010 Rentenerhöhungen um 22,5 %!

Zusätzliche Sicherheit vor Rentenbeginn

Falls Sie keine sofortige Rentenzahlung wünschen, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Rente beziehen möchten, profitieren Sie doppelt: zum einen von dem jährlichen automatischen Renten-Check, der Ihnen die Effekte einer positiven Fondswertentwicklung sichert, und zum anderen von der garantierten Mindesthöhung vor Rentenbeginn. In der Zeit

bis zum Rentenbeginn erhöht sich nach 5, 10, 15 bzw. 20 Jahren Ihrer Rente garantiert um 15 %, 30 %, 45 %, 60 %. Steigt der Wert Ihre Fondsan-teile in der Zwischenzeit aber über dieses Niveau, so erhalten Sie natürlich diesen Wert – lebenslang und garantiert!

Entnahmen sind möglich:

Nach einem Jahr sind Entnahmen für Sie jederzeit möglich. So schaffen Sie sich Freiräume für eine individuelle und flexible Lebensplanung. Im Todesfall erhalten die Erben entweder den geleisteten Einmalbeitrag abzüglich der bereits bezahlten Renten oder, falls höher, den Fondswert.

Bei einer Einzahlung von 100.000 Euro und einer Wertentwicklung von 6 % beispielsweise erhalten die Erben nach 25 Jahren Rentenzahldauer immer noch ca. 1/3 des geleisteten Einmalbeitrags. Sensationell und einmalig! ■

Für Ihre Absicherung stehen Ihnen eine Vielzahl von Lösungen zur Auswahl. Doch auf die Leistung kommt es an. Die Garantie-Investment-Rente verbindet Wünsche, die bisher als unvereinbar galten. Sie bietet eine attraktive, lebenslang garantierte Rente bei maximaler Verfügbarkeit.

Beraterhaus News

Kundenveranstaltung in der Historischen Schranne



Was bringt die Zukunft?

Nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender des Beraterhauses Babenhausen ist die traditionelle Kundenveranstaltung in der Historischen Schranne in Illertissen.

Neben Andreas Heiming, Fondsmanager der Argentum Asset Management GmbH, referierte Zukunftsforscher Erik Händeler zum Thema „Was bringt die Zukunft?“. Nach seiner Ansicht wird der Computer unseren Wohlstand nicht mehr so erhöhen, wie er es seit den 80er Jahren spürbar getan hat. Deshalb geht der Experte davon aus, dass sich vor allem Arbeitskultur und Arbeitsstrukturen ändern müssen. Befehl und Kontrolle, Status und Hierarchien behindern den Wissensfortschritt, anstatt ihn zu fördern. Gefragt sind Selbstverantwortung, Kooperation und gegenseitige Hilfe. Diese neue Kultur der Zusammenarbeit kann zur Basis einer neuen langen Welle des Wohlstands werden. ■



Michaela Horber besucht einen Sprachkurs in London



Sprachschule

Unsere Auszubildende Michaela Horber besuchte für drei Wochen eine Sprachschule in London. Organisiert wurde der Aufenthalt von der Berufsschule Memmingen. ■

Unser Bild zeigt Michaela und ihre Mitschülerin im typisch englischen Regengewand.



VenSol

Neue Räume für die VenSol



Umzug

Die VenSol Neue Energien GmbH bezog neue Räumlichkeiten: Seit 1. Juni ist die Firma am Marktplatz 2 in Babenhausen zu finden. ■



Männerevent auf Landsberger Hütte



Der Berg ruft!

Eine Bergtour – nur für Männer. Haben Sie Lust auf eine außergewöhnliche Männerrunde? Das Beraterhaus veranstaltet am 24. Juli eine Bergtour zur Landsberger Hütte. ■



Impressum

finanzgeflüster

Herausgeber:

Beraterhaus Babenhausen
Fürst-Fugger-Str. 3, 87727 Babenhausen

Verantwortlich:

Jürgen Ganz, Ejnar Kahric,
Peter Wassermann, Roland Fischer
☎: 08333-92676-10; 📠: 08333-946254
www.beraterhaus-babenhausen.com
e-✉: info@ganz-konkret.com

Gestaltung und Umsetzung:

bw mediendesign
Schillerstraße 16, 87727 Babenhausen
www.bw-mediendesign.com

Bildnachweise: Titel, Seite 4: Bastian Wriedt; Seite 1, 2, 3: Fotolia, Seite 4: Beraterhaus Babenhausen



Die Finanzkrise

Ende aller Träume oder Chance

GANZ KONKRET
UnternehmensberatungPW
Finanzplanung

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die letzten Wochen standen eindeutig im Zeichen der globalen Finanzkrise. Wir haben täglich unzählige Gespräche mit besorgten Kunden geführt. Zögern Sie bitte nicht, in der momentanen Situation, mit all Ihren Fragen rund um das Thema Finanzen auf uns zuzukommen. Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Jürgen Ganz

Es ist wieder soweit! Wenn man Skeptikern, Medien und Auguren Glauben schenken darf, sitzen wir in einigen Tagen wieder in dunklen Höhlen und gehen mit Glasurmeln dem Tauschhandel nach. Unser Finanzsystem wird zusammengebrochen, der Versuch einer Weltwährungsreform gescheitert sein und außer unseren Sachwerten wird uns nichts geblieben sein. Blicke nur noch zu fragen, warum diese Pessimisten dann zum Kauf festverzinslicher Wertpapiere raten und nicht zum Erwerb von Aktien auf Basis gut gemanagter Fonds. Schließlich stellen diese zum einen Sondervermögen dar, für die keiner staatlicherseits zu garantieren braucht, zum anderen verkörpern sie Sachkapital, obendrein auch noch produktives. Und unter dem Gesichtspunkt der Abgeltungssteuer wäre das auch noch die schlaueste Lösung! Auch Direktanlagen im Sachwertbereich können ein sinnvoller Weg sein.

Panikreaktionen vermeiden: In Krisenzeiten ist immer wieder zu beobachten, dass Anleger zu panikartigem Verhalten neigen, ihre langfristige Anlagestrategie über Bord werfen und Aktienpositionen liquidieren. Dieser Schritt erfolgt erfahrungsgemäß jedoch meist zu einem Zeitpunkt, in dem die größten Kursverluste bereits aufgetreten sind und die Talsohle schon greifbar ist. Wie die Erfahrungen der Vergangenheit auch zeigen, folgt unmittelbar nach dem Durchschrei-

ten der Talsohle eine deutliche Erholungsphase, in der die negativen Kursübertreibungen wieder berichtigt werden. Die Gefahr ist also groß, genau diese Phase zu verpassen um weite Teile der Verluste wieder schnell wett machen zu können, sofern man sich von der Panik hat leiten lassen und seine langfristige Strategie aus den Augen verliert. Unbestreitbar ist es durchaus leichter gesagt als getan, in Zeiten, in denen uns tagtäglich neue Hiobsbotschaften und Milliardenausfälle erreichen und die Aktienmärkte Korrekturen von mehr als 30% hinnehmen mussten auch wirklich standhaft zu bleiben und nicht den vermeintlichen Verlockungen des Festgeldes zu erliegen. Zudem werden Aktien in der Presse wieder als Teufelswerk gebrandmarkt und bleiben es so lange, bis die nächste Hausse schon wieder weit fortgeschritten ist, anstatt auch auf die sich bietenden Chancen zu verweisen.

Psychologisch erklärbar, „Verfügbarkeitsheuristik“ genannt, wirken sich Ereignisse und Trends, die dem Investor gerade präsent sind, überproportional stark auf das Anlageverhalten aus. Nichtsdestotrotz müssen die Anleger sich in diesem Punkt überwinden und es mit dem großen Investor Sir John Templeton halten: „Kaufen, wenn der Pessimismus am größten ist!“ Dabei spielt es übrigens keine große Rolle, ob wir das Tief im laufenden Zyklus schon getroffen haben, wesentlich wichtiger ist die Erkenntnis, dass man dem Tiefpunkt wesentlich näher ist als dem Hoch.

▶▶ Seite 2

Aus dem Inhalt:

Seite 2
PflegeversicherungSeite 3
Innovation am MarktSeite 4
Beraterhaus News

►► Wie man in Zeiten des größten Pessimismus kauft, haben uns in den letzten beiden Wochen Großinvestoren wie Warren Buffett oder Anthony Bolton schon vorgemacht. Buffett stieg bei Goldman Sachs und General Electric mit Milliarden-Investments ein. Der ehemalige Fondsmanager des Fidelity European Growth Fund, Anthony Bolton, zeigte sich optimistisch, daß die Bodenbildung der aktuellen Baisse in diesen

Tagen erreicht wird und sieht an den weltweiten Aktienmärkten schon jetzt wieder interessante Kaufgelegenheiten. Er selbst hat nach eigenen Angaben bereits in den letzten Wochen die eine oder andere opportunistische Chance genutzt, die auf „enormes“ Kurspotential schließen läßt. „Man muß sich vergegenwärtigen, dass die Kurse meist früher steigen als andere Indikatoren. Wer darauf wartet, dass Statistiken einen öko-

nomischen Aufschwung ankündigen, versäumt große Kurssprünge, die häufig eine neue Bullenphase einläuten“, erklärte er in einem Interview der BBC. **Deswegen gilt es abschließend noch einmal zusammenzufassen, dass man einerseits seine langfristige Planung nicht zu lasten kurzfristiger Ereignisse aufgeben sollte und andererseits sich den Chancen, die in jeder Krise liegen, nicht zu verschließen.** ■

Dax Entwicklung

Unsere Einschätzung vom Dezember 2008 anhand der Dax Werte seit dem 01.01.2008

Prognose trifft in's Schwarze

